

# Die Schiffer-Gilde e.V.

Behinderte und Nichtbehinderte segeln gemeinsam am Bodensee



## Jahresbericht 2018

- Seite 2 Einleitung und Einladung Mitgliederversammlung
- Seite 4 Rückblick auf die Saison
- Seite 5 IJsselmeer Törn
- Seite 8 Berichte aus den Freizeiten
- Seite 15 Protokoll Mitgliederversammlung
- Seite 19 Statistik
- Seite 20 Termine und Preise 2019
- Seite 21 Datenschutzerklärung



## **Liebe Mitglieder und Freunde der Schiffer-Gilde e.V.,**

wieder können wir auf eine erfolgreiche Segelsaison zurückblicken.

Wie in der Mitgliederversammlung angekündigt, gibt es ab sofort den vollständigen **Jahresbericht** nur noch auf unserer Homepage. Zum schnellen Informationsaustausch erscheint dafür **Schiffer-Gilde aktuell** zweimal pro Jahr und wird per Email an alle Mitglieder verteilt. **Schiffer-Gilde aktuell** beschränkt sich auf wichtige, kurze und mit Bildern hinterlegte Informationen. Die Langfassungen der Berichte können dann bei Bedarf auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Auch wenn es dieses Jahr keine Bootstaufe gab, ist doch viel passiert bis die Boote wieder sicher im Winterlager angekommen sind. Die Jollen wurden gerichtet und an den Liegeplatz gezogen, die großen Boote in mehreren Aktionen auf Vordermann gebracht, der Sitzplatz und die Küche gesäubert und eingeräumt, wie auch die Schwimmwesten gecheckt. Dazu wurde ein Wohnwagen gekauft und platziert. Und nach der Saison? Ja, dann passiert das Gleiche wieder, nur „rückwärts“.

Hinter diesen Zeilen stecken jede Menge Zeit, Arbeit und Aufwand und wie jedes Jahr halfen viele wunderbare Menschen von nah und fern mit all ihren Fähigkeiten zusammen, um eine neue Schiffer-Gilden-Saison zu ermöglichen. Während der Freizeiten trugen nicht nur die ehrenamtlichen Bootsführer, sondern auch alle Teilnehmer zu einem guten Gelingen bei. Abgerundet wird der lebendige Verein aber auch durch die Mitgliedsbeiträge und die finanzielle Unterstützung von unermüdlichen Spendern.

**Ohne euch alle und eure unterschiedliche Unterstützung würde der Verein nächstes Jahr nicht sein 40-jähriges Bestehen feiern!**

**Dafür möchte ich DIR ganz herzlich DANKE sagen!**

40 Jahre Schiffer-Gilde e.V., das ist natürlich ein Grund zum Feiern! Wie beschlossen machen wir das am **28. Juli 2019** bei einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen der Mitgliederversammlung, wozu ich euch hiermit offiziell einladen möchte:

**Einladung zur Mitgliederversammlung am 28.Juli 2019 um 10.00.Uhr im Gasthof Lamm in Bregenz.**

Tagesordnungspunkte sind:

Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, Berichte der Vorstandschaft, Vorbereitung der Feier und der Punkt Sonstiges.

***Ich freue mich auf euer Kommen und auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2019!***

Schließen möchte ich mit einer schönen Erinnerung an die letzte Mitgliederversammlung. Alle

Anwesenden sollten sich nach der Dauer ihrer Vereinszugehörigkeit in einer Reihe aufstellen. Es spricht einfach für unseren Verein, dass viele 10, 20, sogar über 30 Jahre der Schiffer-Gilde treu geblieben sind. Otto durfte ich für sein doppeltes Jubiläum, 30 Jahre dabei und 20 Jahre Freizeitleiter, ein schönes Kutterbild überreichen.

Danke euch allen für eure langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung.



***Ein frohes Fest, einen guten Rutsch und natürlich immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel 😊***

***Eure Antje***

## Rückblick auf die Saison

Liebe Mitglieder und Freunde,

das Schiffer-Gilde-Jahr begann schon sehr früh für uns, da wir ja vor dem Winter diesmal alle Boote aus dem Wasser zum Winterlager auf das Werftgelände von der Hartmann Werft legten. Das hatte aber auch den Vorteil, dass wir unsere Flotte im Frühjahr sehr gut reinigen und gründlich überholen konnten. Wie immer standen mir dabei die Freunde aus Thüringen, Hessen und Lindau bei. Zuletzt wurden noch die Jollen an ihre Plätze gebracht und wir konnten in die Saison starten.

Wie alle zwei Jahre ging es dieses Jahr wieder in den Norden. Wir waren wir auf dem Ijsselmeer unterwegs. Darüber hat unser Mitglied Elisabeth Auer berichtet. Siehe hierzu den Bericht Ijsselmeer Törn. Die Freizeiten waren sehr gelungen und mein besonderer Dank geht hier natürlich an alle Bootsführer/innen und Helfer. Ich möchte natürlich ebenso allen Spendern danken! Durch deren Spenden konnten dieses Jahr unsere Boote z.B. mit neuen Segeln (Commodore II) ausgestattet und auch eine Persenning sowie die Sprayhood erneuert werden.

Das Wichtigste für mich war wie jedes Jahr, dass wir die Saison ohne Unfälle und Schäden beenden konnten.

Die Schiffe sind nun seit Ende Oktober alle ins Winterlager gebracht worden und so können wir nun diesem Winter gelassen entgegen sehen.

Auch dieses Jahr

haben uns zahlreiche Einrichtungen und Tagesgäste besucht.

Ja liebe Freunde, natürlich ist dies nur mit einem Team von guten Bootsführer/innen und Helfern zu erreichen und die haben wir zu meiner Freude seit vielen, vielen Jahren. Die Freizeiten sind gut besucht, aber über weitere neue Gäste freuen wir uns selbstverständlich weiterhin sehr. Deshalb sind wir auch über eure direkte Ansprache von Personen, Familien und Organisationen in eurem Wohnumfeld stets sehr dankbar.



Allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Spendern wünsche ich eine schöne Winterzeit und hoffe sehr, dass wir uns 2019 gesund und munter bei unserer Schiffer-Gilde e.V. in Bregenz wiedersehen und verbleibe mit lieben Grüßen

***Euer Otto***

## **Ijsselmeer Törn**

### **Eine klasse Mannschaft auf der Avanti**

#### **Segeltörn der Schiffer-Gilde auf dem Ijsselmeer im Juni 2018**

Es war mein erster Segeltörn. Würde es mir gefallen? Ich hatte mich von meinem Kumpel anstecken lassen, der wie ich höresehbehindert ist und vor vier Jahren so vom Ostseetörn der Schiffer-Gilde geschwärmt hatte. Nun schifften wir uns auf der Avanti ein, meine Freundin Hanna und ich, im Hafen von Enkhuizen am Ijsselmeer. Die Avanti sollte vom 9. bis 15. Juni 2018 das Zuhause für 22 Segelfreunde der Schiffer-Gilde sein – sie ist ein Zweimast-Klipper aus dem Jahr 1898, ehemals ein Frachter.

„Lasst die Schlafsäcke im Auto“, begrüßte uns Gerd, „die Betten sind schon fertig bezogen!“



Erfreut belegten Hanna und ich eine der zwölf Zweierkabinen, ausgestattet mit Waschbecken und Steckdosen; zudem bietet die Avanti drei Duschen und drei Toiletten. Der holländische Skipper Fedde Sandstra und sein junger Bootsmann Sebastian hießen unsere Mannschaft herzlich willkommen an Bord, darunter auch sieben Frauen. An diesem sommerlich lauen Samstagabend aßen wir in fröhlicher Runde gut und preiswert in einem Lokal und streiften danach durch das schöne nächtliche Enkhuizen.

Der Sonntag empfing uns mit Sonne und Wind. Bootsmann Sebastian wies unsere Mannschaft an, die Segel zu setzen – Außen- und Binnenklüver, Fock, Großsegel und Besansegel. Während die Avanti sanft rollte, glitt sie nordwärts über das IJsselmeer, von der Nordsee durch einen Deich abgeriegelt und längst zum Binnengewässer geworden.



Hanna zeigte und erklärte mir das ganze Schiff. Da die Avanti an der Reling endet, konnte ich nun glücklich und ohne Blindenstock über das Deck stromern. Ich genoss die Stille und den Wellengang, freute mich über das glitzernde Wasser und ließ mich von der frischen Brise streicheln. Falls ich mich verirrte, traf ich immer auf einen hilfsbereiten Menschen. „Wer bist du?“, fragte ich dann, denn als Hörsehbehinderte kann ich Gesichter, Gestalt und Stimmen kaum erkennen. Daraus entspann sich oft ein anregendes Gespräch.

Eine Nacht lagen wir im Hafen des hübschen Städtchens Makkum. In aller Frühe liefen wir am Montag aus, der Skipper konnte uns nur bei Flut durch die Schleuse auf das Wattenmeer hinaussteuern. Es war beinahe Mittag, als wir auf der Nordsee schaukelten, Segel setzten und frühstückten.

Wir legten im Hafen Oudeschild der Insel Texel an. Viele umrundeten die Insel auf einem gemieteten Fahrrad. Hanna und ich erkundeten hinter dem Deich das Dorf mit Windmühle und Kirche, wir aßen Kibbeling – gebackene Fischstücke mit Remoulade – und holländische Pommes mit Mayo. Und beglückt lauschte ich am Strand, wie die Brandung rauschte und die Möwen schrien.

Erst am Dienstagmittag ging es bei einsetzender Ebbe wieder zurück. Skipper Fedde steuerte auf die Schleuse zum IJsselmeer zu, gab Vollgas, da riss der Gaszug. Bootsmann Sebastian fluchte. Es half nichts, wir mussten am Anlegesteg

des verträumten Dorfes Den Oven notlanden, ohne Landstrom. Zudem regnete es heftig. Letztendlich brachte Fedde den Motor wieder zum Laufen, wir applaudierten.

Der Mittwoch zeigte sich kühl und windig. Durch die Schleuse gelangten wir zum



IJsselmeer und segelten bei lebhaftem Wellengang zur Schleuse ins Markermeer. Die Dammbücke wurde hochgefahren, und spät erreichten wir Lelystad.

Beim folgenden Frühstück war von „Sturmwarnung bis Windstärke 8“ die Rede, und „der Skipper darf nur bis Windstärke 7 auslaufen“. Zu unserer Freude liefen wir bei Windstärke 5 bis 6 dennoch aus, laut Sebastian mit Spitzenwerten bis 7, und setzten uns auf das Sonnendeck. Das Schiff rollte wild, das Wasser spritzte hoch auf, während die Avanti mit 8 bis 9 Knoten dahinschoß. „Das Schiff liegt gut im Sturm“, lobte ein alter Segelhase.

Im Nu landeten wir in Hoorn, einem malerischen Städtchen. Alle schwärmten wieder in die Avanti, als es stark regnete. Zum Abschluss speisten

wir in einem schön eingerichteten Lokal köstliche holländische und indonesische Gerichte.

Wieder im Aufenthaltsraum der Avanti, dachte ich an die fröhlichen Mahlzeiten hier: Eine freundliche Frau schenkte mir Kaffee ein, ein lebenswürdiger Mann reichte mir die Butter, es war wunderbar. Und unsere drei Küchenteams wetteiferten darin, aus Bordlebensmitteln und Frischwaren immer etwas Leckeres auf den Tisch zu zaubern; auch wir Blinden halfen, wo wir konnten, zum Beispiel beim Schneiden von frischen Champignons.

Otto dankte nun Fedde und Sebastian für die gute Zusammenarbeit. Unser netter Bootsmann bekam von uns obendrein eine Mütze. „Es war eine besonders harmonische Mannschaft“, bestätigten Törn-Erfahrene einhellig. „Die Küche war

prima“ – „Otto hat das wieder toll geplant“ – „Der Sturm war fantastisch!“ Alle lobten diesen wunderschönen Törn.

Als Hanna noch einmal an Land ging, zeigte ich den Blinden Hannas Tastplan der Avanti; sie hatte ihn mit einfachen Mitteln angefertigt, damit ich mich während der Autofahrt orientieren konnte. Blinde wie Sehende waren beeindruckt.

Am Freitag wurde es warm und sonnig, aber nun hieß es Abschied nehmen. Wehmütig sog ich den Frieden an der Reling und auf dem Vorschiff ein. Auch meine angenehmen Gesprächspartner werden mir fehlen.

Erst zu Hause fiel es mir auf: Ich hatte mich so gut erholt wie in vier Wochen Zelturlaub in der Wildnis. Und ich verstand meinen Kumpel, der noch Wochen nach dem Törn wie entrückt wirkte, wenn er von der Ruhe und den liebenswerten Menschen erzählte.

Genau so habe ich es erlebt. Danke, Schiffer-Gilde!

***Elisabeth Auer***

## **Berichte aus den Freizeiten**

### **1. Segelfreizeit 07.07.-20.07.2018**

Die erste Segelfreizeit war fröhlich, sonnig und sehr windstill.

Zwölf Teilnehmer und fünf Bootsführer aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich nahmen dieses Mal an der inklusiven Segelfreizeit der Schiffer-Gilde e.V. teil.

Auf jeder Packliste, die uns vor der Freizeit erreichte, stand der Hinweis „Regenbekleidung und wetterfeste Sachen mitnehmen“. Diese waren auf



unserer Freizeit nicht nötig, vielmehr waren kurze Hosen, T-Shirts und eine Kopfbedeckung angesagt.

Wir hatten die ganze Freizeit über strahlend blauen Himmel, viel Sonnenschein und wenig Wind, was uns trotzdem nicht davon abhalten sollte jeden Tag auf den Bodensee zu fahren. Denn jede Wetterlage, die es zulässt zu segeln, wird bei der Schiffer-Gilde e.V. genutzt. Wir steuerten die Häfen Lindau, Hard, Fußsach, Bregenz, Lochau, Zech an. An Bord lernten wir Seemannsknoten kennen, erzählten uns Geschichten von anderen Freizeiten, machten Badepausen oder sangen.



Fast jeden Abend unternahmen wir etwas gemeinsam, gingen essen, kochten gemeinsam für die ganze Gruppe, grillten oder spielten Karten.

Außerdem nahmen wir an einer Stadtführung durch Bregenz teil, bestiegen den Pfänder und besuchten die Generalprobe der Oper „Carmen“ der Bregenzer Festspiele.

„Beeinträchtigung“ oder „Nichtbeeinträchtigung“ spielte auf der gesamten Freizeit keine Rolle. Die Unterschiede waren kein Hindernis beim Zusammensein oder Segeln. Jeder übernahm die

Aufgaben, die er sich zutraute, wir unterstützten uns gegenseitig und es stellten sich schnell einige Segeltalente heraus.

Die zwei Wochen der Segelfreizeit

vergingen wie im Flug und wir sind uns sicher, dass nicht nur wir die Zeit in guter Erinnerung behalten werden.

Wir bedanken uns bei der Schiffer Gilde e.V.,



dass sie es uns ermöglicht solche Erfahrungen zu sammeln. Ein besonderes großes Dankeschön geht natürlich an Otto, der die Freizeit mit seinen Geschichten immer wieder bereicherte.

### ***Die Oldenburger Bootsführerinnen Merle, Nele und Ida***

## **2. Segelfreizeit 21.07.-03.08.2018**

Die zweite Segelfreizeit war voll von schönen Momenten und alle Unternehmungen wurden von viel Begeisterung und Lachen von den Teilnehmern und Bootsführern begleitet.

Der erste richtige Tag der Segelfreizeit hat gut gestartet, sodass alle Teilnehmer nach einem stärkenden Frühstück an Bord gehen konnten. Dort musste jedoch festgestellt werden, dass wir nicht ablegen konnten, da sich die Mooring in der Schraube des Motors von der Zuversicht verheddert hatte. Aber sofort war Thomas zur Stelle, ist ins Wasser gehüpft und hat die Mooring befreit, sodass wir anschließend guter Dinge ablegen konnten. Leider musste jedoch nach einiger Zeit auf See in den Hafen umgekehrt werden, da platzartiger Regen die Weiterfahrt unangenehm begleitete. Aber die langjährige Erfahrung der



Teilnehmer bewährte sich auf dem Segelboot und so wurde sofort die mitgebrachte Regenbekleidung angezogen und so stand dem Rückweg nichts im Wege.

Ab dem zweiten Segeltag wurden die Segeltouren

und Aktivitäten stets von schönem Wetter begleitet, sodass die ein' oder andere Schwimmpause mitten



auf dem Bodensee eingelegt werden konnte und bei dieser Gelegenheit die Boote direkt von außen wieder schön glänzend geputzt werden konnten. Auf den Booten herrschte stets eine super Stimmung, die auch nicht von gerissenen Schoten oder Spinnen auf dem Boot vertrieben werden konnte.

Die Sonnenuntergangsfahrt von Lindau zurück nach Bregenz war eines der Highlights der Freizeit, der Sonnenuntergang konnte bei idealem Wind auf der schönen Courage aus vollen Zügen genossen werden. Aber auch die gemeinsamen Abende führten dazu, dass sich jeder wohlfühlt hat und die Freizeit genießen konnte.

***Anna-Luisa Küppers***

### **3. Segelfreizeit 04.08.-17.08.2018**



Die dritte Segelfreizeit war kunterbunt und viel zu schnell vorbei. Mit Menschen im Alter von 11 bis 70 Jahren war es dieses Jahr die größte Freizeit. Dies bot eine große Abwechslung: Wir waren acht Bootsführer und

Bootsführerinnen und in der ersten Woche sieben Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Über das Wochenende hatten wir zusätzlich im Rahmen einer Jugendfreizeit Besuch von neun Jugendlichen und der Wohngruppe „Haus Anna“, die mit dreizehn Personen für die zweite Woche anreiste. Daher saßen wir an unseren „Höchsttagen“ mit bis zu 44 Menschen in einer gemütlichen Runde zusammen.



Die Freizeit begann am 04. August in Bregenz mit einer Kennenlernrunde am Bungalow und dem anschließenden Essen im Lamm. Dort konnte man sich austauschen und schon einmal besser kennenlernen. In den darauffolgenden Tagen wuchsen wir immer mehr zu einer Gruppe zusammen und hatten gemeinsam viel Spaß. Da das Wetter so gut mitspielte und wir fast jeden Tag strahlenden Sonnenschein hatten,

konnten wir viel auf dem Bodensee segeln. Das bereitete allen große Freude, da jeder tatkräftig mit anpacken



konnte und wir so ein schönes Team bildeten. Oft fuhren wir mit den beiden Kuttern und den zwei Jollen raus auf den See. Außerdem konnten wir fast jeden Tag schwimmen gehen, um uns von der Hitze abzukühlen oder wir besuchten naheliegende Häfen, wie z.B. Lindau oder Hard. Ein besonderes Highlight war die Fahrt in der Abenddämmerung, da wir genau rechtzeitig zum Sonnenuntergang auf dem Bodensee schipperten. An einem Tag wanderten die, die Lust hatten,

auf den Pfänder und genossen die Aussicht. Abends unternahmen wir so gut wie jeden Tag etwas gemeinsam. Entweder spielten wir verschiedene Spiele zusammen, wie z.B. Wikingerschach oder Werwolf, kochten gemeinsam oder gingen essen. Da wir das Glück hatten, einige Musiker an Bord zu haben, konnten wir an manchen Abenden sogar Gitarrenklängen lauschen und unsere Lieblingslieder zusammen singen.

Durch die Jugendfreizeit am Wochenende, die in einem großen Zelt vor dem Bungalow untergebracht war, kam zudem noch einmal neuer Wind in unsere Gruppe. Gemeinsam wurde viel gelacht, erzählt, gespielt und gesehelt.

Alles in Allem war es eine sehr schöne Freizeit, in der wir viel Spaß gemeinsam hatten. Wir sind sehr dankbar, so viele tolle neue Leute kennengelernt zu haben und nehmen ganz viele schöne Erinnerungen mit!

Auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen und liebe Grüße aus Oldenburg

***Hannah und Johanna***

#### **4. Segelfreizeit 18.08.-31.08.2018**

Unsere Reise begann am 17.08.: mit dem Zug von Oldenburg nach Bregenz. Am Bahnhof wurden wir schon von Otto erwartet.

Am Folgetag reisten die Teilnehmer nach und nach an. Unsere Aufgabe an diesem Tag bestand darin, sie vom Bahnhof abzuholen. Am Abend kamen wir zum Essen im Lamm das erste Mal zusammen.

Ab Sonntagmorgen ging es dann ans Eingemachte. Der normale Tagesablauf gestaltete sich folgendermaßen: Bootsführertreffen, gemeinsames Frühstück, Aufbau der Boote, fröhliches Segeln mit gelegentlichen Badepausen und dem Anlegen im jeweiligen Zielhafen. Dort wurde zumeist gemeinsam Kaffee getrunken oder zum Mittag gegessen.

Anschließend ging es zurück auf das Boot und wir segelten zurück nach Bregenz. Dabei durfte jeder Mal das Steuer übernehmen.

Bei der Rückkehr in den Bregenzer Hafen bauten alle zusammen das Boot ab. Neben dem Segeln stand noch eine weitere Aktivität im Mittelpunkt – die Nahrungsaufnahme. Dies wurde zu größten Teilen gemeinsam zelebriert. Abgesehen von zwei Grillabenden und zwei Koch-Abenden ließen wir uns das Essen meist von einem ausgebildeten Profi zubereiten.

Die aufgesuchten Lokale reichten dabei vom ortsansässigen Lamm, über das K9, dem Kloster und dem Heurigen bis hin zum Besuch des am Pfänderberg ansässigen Fritsch.

Die Teilnehmergruppe war relativ klein und sehr harmonisch. Alle aus der Gruppe haben sich gut verstanden und es wurde viel miteinander gelacht und Späße getrieben, um Claus zu zitieren: „Was wäre das Leben ohne Spaß“.

Aufgrund der schlechten Windverhältnisse segelten wir nicht weiter als nach Lindau, nicht selten musste dabei auch „die Dassel angeschmissen werden.“

Abgesehen vom lauen Wind waren die Wetterverhältnisse die meiste Zeit sehr gut.

Beim Segeln hatte zumeist Beat das Kommando, da Otto des Öfteren nicht anwesend sein konnte.

Wir bekamen schnell ein Gefühl für das Boot und für das Segeln. Die an uns gestellten Aufgaben konnten wir ab der zweiten Woche gut erfüllen, wie das Segelsetzen und das An- und Ablegen. Auch das Steuern des Bootes, was während der Segelturns jeder Mal übernehmen durfte, hat dabei großen Spaß gemacht.



Insgesamt haben uns die zwei Wochen am Bodensee großen Spaß gemacht und wir konnten neben Segeln auch einiges für die sonderpädagogische Praxis mitnehmen. Wir können und werden die Freizeit nur jedem wärmstens ans Herz legen. Wir hoffen in nicht allzu ferner Zukunft noch einmal wiederzukommen. Wir bedanken uns für reichlich Spaß und eine sehr schöne Segelfreizeit, vor allem bei Otto.

***Jonas & Nils***

# Protokoll der Mitgliederversammlung Schiffer-Gilde e.V. am 5. August 2018

Ort: Bregenz, Gasthof Lamm  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 11:35 Uhr



Vor der Versammlung haben sich alle Teilnehmenden nach der Dauer der Vereinszugehörigkeit aufgereiht und sich vor dem Lamm zu einem Gruppenfoto aufgestellt. Antje Orlich hat ein mehrdimensionales Bild der Courage, angefertigt von einem Lindauer Künstler, an Otto Schultheis überreicht und ihm für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für die Schiffer-Gilde gedankt.

## 1. Feststellung der Anwesenheit – Beschlussfähigkeit

Insgesamt sind 26 Personen anwesend. Der komplette Vorstand, 10 weitere Mitglieder und zehn Gäste. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

## 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet; das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

## 3. Berichte der Vorstandsmitglieder

Gerd Kouba:

Gerd Kouba berichtet vom Bescheid des Finanzamtes Nürnberg. Demnach wären die Freizeiten der Schiffer-Gilde umsatzsteuerpflichtig und es seien ca. 15.000 € nachzuzahlen. Nach Einschaltung eines Steuerberaters (Honorar 350 €) hat das Finanzamt den fehlerhaften Bescheid zurückgezogen.

Die Spenden 2017 waren deutlich rückläufig auf 13.425,38 €, auch wenn die Sondersituation 2016 berücksichtigt wird. Die Einnahmen aus den Freizeiten (25.894,00 €) gingen ebenso wie die Übernachtungskosten (23.018,99 €) zurück. Die Instandhaltungskosten für die Boote haben sich durch einige kostspielige Reparaturen deutlich auf 13.877,75 € verteuert. Stark angestiegen sind die Einnahmen aus dem Mitsegeln (12.635,00 €) und, bedingt durch die Aktion von Werner Mehrling, die Mitgliedsbeiträge (6.592,54 €). Einnahmen von 61.636,92€ standen Ausgaben von 58.789,37 € gegenüber. Das operative Ergebnis belief sich auf 2.847,55 €, nach Abschreibungen von 5.550,10 € verblieb ein Verlust von 2.702,55 €.

2018 zeichnen sich geringere Einnahmen ab, da die Freizeiteinnahmen bislang rückläufig waren.

Otto Schultheis regte an, neue Mitsegler zu akquirieren und potentielle Spender anzusprechen.

Die Kassenprüfung durch Rosi Cunz und Werner Goßmann ergab keine Beanstandungen. Die Kassenführung wurde einstimmig entlastet.

Werner Mehrling:

Zum 1. August 2018 hatte der Verein 212 zahlende Mitglieder; 45 % hatten auf der Anmeldung einen GdB angegeben, wobei der tatsächliche Anteil der Menschen mit Behinderung höher sein dürfte. Neun neuen Mitgliedern standen sieben Austritte gegenüber. 160 Mitglieder erhalten inzwischen ihre Post per Mail.

Otto Schultheis:

Otto Schultheis gibt einen Rückblick auf 2017:

- Taufe der Sunwind
- Gut besuchte, unfallfreie Freizeiten
- Zelte über Aktion Mensch erhalten, die für inkludierte Jugendfreizeiten genutzt wurden
- Umbau und Modernisierung der Bungalow-Küche
- Häufige Tagesfahrten und Aktionen mit unterschiedlichen Gruppen.

Und auf den bisherigen Verlauf von 2018:

- Die Courage wurde mit sehr viel Eigenarbeit geschliffen u. gestrichen
- Bungalow wurde aufgeräumt und generalgeputzt
- Segelabdeckungen und Persenning wurden erneuert

- Erfolgreicher Törn auf dem IJsselmeer
- Ein Wohnwagen wurde angeschafft
- Umbau im Lamm ist abgeschlossen, die Unterbringung ist weiterhin gewährleistet
- Für die Courage wurde ein neuer Motor gekauft (3.100 €), der im Herbst eingebaut wird
- Aus Oldenburg kommen vermehrt neue/junge Bootsführer
- Einige Teilnehmer/innen mussten nach der Anmeldung kurzfristig wegen Krankheit absagen
- Die Sunwind kann gechartert werden; jedes Mitglied mit einem geeigneten Bootsführer kann einen Törn fahren.

Bastian Rieß:

Aus Oldenburg gab es dieses Jahr weit mehr Interessenten als benötigt; er musste auslosen und absagen.

#### 4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

#### 5. Datenschutz

Es wurde kurz dargelegt, welche der neuen Regelungen den Verein und dessen Verantwortliche unmittelbar betreffen und welche die einzelnen Mitglieder. Werner Mehrling hat ein „Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten“ für die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Vorstands angefertigt, in dem er alle erforderlichen Informationen mit den jeweiligen Ansprechpartnern aufgeführt hat. Den Mitgliedern wird ein Infoschreiben zugesandt. Eine auf die Zwecke der Schiffer-Gilde angepasste „Datenschutz-Richtlinie“ wird zugeschickt und ins Internet eingestellt. Werner Mehrling wird eine angepasste „Datenschutzerklärung Mitglieder“ an jedes neu aufgenommene Mitglied versenden. Die „Datenschutzerklärung Ehrenamt“ wird Antje Orlich jedem Vorstandsmitglied zur Unterzeichnung übersenden und nach Rücklauf ablegen.

Wegen der Veröffentlichung von Fotos soll ein Passus in das Anmeldeformular für die Freizeiten aufgenommen werden, in dem eine Einverständniserklärung erteilt/nicht erteilt wird (bei Minderjährigen von

beiden Sorgeberechtigten). Zu Beginn der Freizeiten (Begrüßungsrunde) soll nochmals darauf hingewiesen werden.

## 6. Internet-Auftritt

Dirk Nakott wird die Seite weiter betreuen. Ab September 2018 werden Werner Mehrling sowie Lukas und Agnes Engelter die Seite abspecken und aktualisieren; bis Anfang Mai 2019 soll der Prozess abgeschlossen sein. Bisher hat Dirk Nakott die Seite gespendet, künftig werden auf die Schiffer-Gilde Kosten von ca. 10 € je Monat zukommen. Werner Mehrling wird für die Vorstandsmitglieder aussagekräftigere E-Mail-Namen einrichten, die besser zuordenbar sind. Gerd Kouba schlägt vor, einen Hinweis auf „better place“ aufzunehmen, eine kostenlose Institution, die Spenden einsammelt und weiter leitet. Werner Mehrling wird die Anregung aufnehmen.

## 7. 40 Jahr-Feier

Im nächsten Jahr werden es 40 Jahre, dass die Schiffer-Gilde ins Vereinsregister eingetragen wurde. Es erfolgt ein kurzer Rückblick auf die bisherigen Feiern. Der Vorstand teilt mit, dass er einhellig der Meinung ist, dass Aufwand und Risiko für eine große Jubiläumsfeier unverhältnismäßig seien. Es soll nun im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung eine kleine Feier mit einem kurzen Rückblick zu Kaffee, Sekt und Kuchen für die Anwesenden organisiert werden mit einem entsprechenden Hinweis in der Einladung. Antje Orlich und Otto Schultheis veranlassen die Berichterstattung in den örtlichen Medien mit einem Aufruf, doch zu spenden.

Als Termine wurde der 28. Juli 2019 für die nächste Mitgliederversammlung vereinbart.

## 8. Sonstiges

Der Jahresbericht soll gekürzt werden. Die Bootsführerberichte werden ins Internet gestellt. Werner Mehrling erbittet je Bericht um Übersendung von aktuellen Bildern, die mit aufgenommen werden. Der Newsletter bleibt bestehen und soll zweimal jährlich veröffentlicht werden. Und zwar vor dem Anmeldetermin für die neuen Freizeiten mit den entsprechenden Terminen. Hier soll über die Aktionen Boote richten, Boote ins Wasser bringen, Bungalow klar machen usw. aktuell berichtet

werden. Im November/Dezember erfolgt der Jahresrückblick mit einem Hinweis auf die Berichte zu den Freizeiten im Internet und dem Protokoll der Mitgliederversammlung.

In Anknüpfung an das 40jährige Jubiläum wurde an die Spendenbereitschaft appelliert und jeder aufgefordert im persönlichen Umkreis zu „akquirieren“, auch um die „Abhängigkeit“ vom Spender „Aktion Mensch“ zu verringern. Margit Beyer berichtet, dass ein Richter an einer Ausfahrt zum Bodensee teilnehmen werde; vielleicht ergebe sich hier ein Anknüpfungspunkt wieder an Bußgelder heranzukommen. Zur 40 Jahre Feier soll der Werbefilm, aufgenommen von einer Drohne, aktualisiert werden.

Zum Abschluss hebt Antje Orlich den verbindenden Gedanken der Schiffer-Gilde hervor, der dazu trägt, dass alles so gut funktioniere. Trotz großer räumlicher Entfernung der Kursteilnehmer, der Mitglieder, der Helfer und der Vorstände. Sie bedankt sich ausdrücklich bei Allen, die zum Gelingen der Schiffer-Gilde beitragen.

**Manfred Nagel**  
*Protokollführer*

## Statistik 2018

	Blinde	Körperbe- hinderte	Psych. Beh.	Nicht Behinderte	Bootsführer	Gesamt
Vortörn Nachtör	7	5	2	12	4	30
1. Freizeit	4	2	1	10	6	23
2. Freizeit	0	4	1	2	7	14
3. Freizeit	10	4	15	12	9	50
4. Freizeit	2	1	1	3	6	13
Tagesgäste						255
Kinder / Jugendlich				30		Enthalten
Gesamt						385
Vorjahr						351
Gesamt seit						7218

*Hinweis: In den Freizeiten sind auch alle Teilnehmenden mit nur einigen Tagen Anwesenheit miteinberechnet.*

## Termine und Preise 2019

**29.07.2019** Mitgliederversammlung und 40 jähriges Jubiläum

**1.Freizeit** : 06.Juli bis 19. Juli 2019

**2.Freizeit:** 20. Juli bis 02. August 2019

**3.Freizeit:** 03. August bis 16. August 2019

**4.Freizeit:** 17. August bis 30. August 2019

Preis Segelfreizeiten Erwachsene *	Mitglieder 805.- EUR Nichtmitglieder 870.- EUR
Preis Segelfreizeiten Erwachsene ab Pflegegrad 2 wegen pflegebedingtem Mehraufwand *	Mitglieder 1455.- EUR Nichtmitglieder 1520.- EUR
Preis Segelfreizeiten Schüler, Studenten, Rentner, Arbeitslose *	Mitglieder 740.- EUR Nichtmitglieder 805.- EUR
Preis Segelfreizeiten Schüler, Studenten, Rentner, Arbeitslose ab Pflegegrad 2 wegen pflegebedingtem Mehraufwand *	Mitglieder 1390.- EUR Nichtmitglieder 1455.- EUR
*) Leistungen: Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für Übernachtung in einfachen Quartieren mit Frühstück, tägliche <a href="#">Bootsausfahrten</a> inkl. Betreuung enthalten.	
Gegen Aufpreis Unterbringung im Einzelzimmer bzw. Zimmer mit Dusche/Fernseher möglich.	Einzelzimmer Aufpreis 25,- EUR pro Nacht
Tagesgäste (nach Terminabsprache) Schiffsbenutzung	Mitglieder 10.- EUR Nichtmitglieder 20.- EUR
Tagesgäste (nach Terminabsprache) Schiffsbenutzung und Übernachtung	Gasthof Lamm 35.- EUR Pension Vevi 45.- EUR

Auskunft und Anmeldung:

[Otto Schultheis](#)  
[Weitere Informationen](#)  
[Anmeldeformular](#)  
[Teilnahmebedingungen](#)

### Freie Boots-Charter Bodensee für Vereinsmitglieder

Preis für <a href="#">Sunwind 311</a>	100.- EUR / Tag
Preis für <a href="#">Jugendwanderkutter</a>	100.- EUR / Tag
Preis für <a href="#">Jolle</a>	50.- EUR / Tag

## **Schiffer-Gilde e.V.– Datenschutzerklärung für Mitglieder**

Mit folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein sowie über Ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz:

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist der Vorstand, vertreten durch Werner Mehrling, erreichbar telefonisch unter 06151 9926940 sowie per E-Mail unter [datenschutz@schiffer-gilde.de](mailto:datenschutz@schiffer-gilde.de).

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere Ihre Personalien wie Namen, Adresse, sonstige Kontaktdaten, Bankverbindung, Geburtsdatum, aber auch Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar bei Ihnen selbst.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, soweit erforderlich die Einwilligung des betroffenen Mitglieds.

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen. Außerhalb des Vereins werden die Daten nicht weitergegeben.

Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht.

Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen

der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

Soweit Ihrerseits eine Einwilligung erteilt worden ist, haben Sie das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.

Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, andernfalls das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrecht erhalten werden kann.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.

Ich wünsche geruhsame Weihnachten, einen guten Start ins Jahr 2019 und ein Wiedersehen beim Segeln.



Werner Mehrling  
**Mitgliederbetreuung Schiffer-Gilde e.V.**

Alkmaarstr. 26, D-64297 Darmstadt  
06151-99269-40; Fax -41; Mobil: 0171-575-0163  
mail: [mitglieder@schiffer-gilde.de](mailto:mitglieder@schiffer-gilde.de)  
internet: <http://www.schiffer-gilde.de>